

## Niederschrift

### zur 32. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2019/2024)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 08.02.2022	18:30- 22:45 Uhr	Stadt Fürstenwalde. Digitale Sitzung.

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Stephan Wende ,

##### **Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)**

Thomas Fischer , Nancy Krüger Stellvertretung für Iris Jatzek,

##### **Alternative für Deutschland (AfD)**

Axel Fachtan , Rolf Peter Hooge ,

##### **Fraktion DIE LINKE.**

Gerold Sachse Stellvertretung für Herrn Peter-Martin Mattigk  
bis 20:30 Uhr anwesend,

##### **CDU-Fraktion**

Gernot Geike ,

##### **SPD-Fraktion**

Juliane Meyer Stellvertretung für Sebastian Rausch bis 20:25 Uhr, Sebastian Rausch ab 20:25 Uhr  
anwesend,

##### **Bündnis 90/Die Grünen**

Peter Apitz ,

##### **FDP-Fraktion**

Reinhard Ksink ,

##### **Sachkundige EinwohnerInnen**

Heinz Almes , Christian Engel ab 20:10 Uhr anwesend, Carsten Fettke , Jürgen Hajduk , Stephan  
Holzapfel , Marion Metzen , Gordon Starcken , Sighardt Sternitzke bis 20:34 Uhr anwesend,

##### **Verwaltung**

Christfried Tschepe Dezernatsleiter Stadtentwicklung, Simone Gesche , Franka Koch , Marco Witte  
Festsaal Livestream,

Gäste: Frau Annett Matuschak vom Landkreis Oder-Spree, Herr Sascha Gehm (LOS), Frau Mandy  
Schwalbe-Rosenow (IGS GmbH)

Herr Thomas Weber Stadtförstdirektor, Herr Burmeister Graf Solms Hausbau GmbH

#### Abwesend

##### **Bündnis Fürstenwalder Zukunft (BFZ)**

Iris Jatzek entschuldigt,

**Fraktion DIE LINKE.**

Peter-Martin Mattigk ab 19:35 Uhr anwesend,

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden recht herzlich zum 32. Stadtentwicklungsausschuss.

**TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest. Es sind 11 Stadtverordnete anwesend.

**TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Ausschussmitglieder bitten, den Stand der Planungen zum Camping Park "Kleine Tränke" auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

**Zustimmung Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 4 Niederschrift der Folgesitzung der 22. Sitzung am 22.03.2021**

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

**TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass nach einer Vor-Ort-Besichtigung am Spree-Campus ein sehr hoher Handlungsbedarf besteht. Es geht um die Verkehrssituation in der Beeskower Chaussee und den damit verbundenen, fehlenden Zebrastreifen. Er bittet die Verwaltung um eine kurzfristige Erledigung dieser wichtigen Installation.

## **TOP 6      Informationen und Anfragen aus Beiräten**

Herr Hajduk vom Ortsbeirat Heideland fragt nach, wie weit die Planung bzw. Ausschreibung vom Zweckverband für die Umverlegung der Abwasserdruckleitung für die Querungshilfe ist. Herr Tschepe erklärt, dass es noch keine Gelegenheit gab, um mit dem Zweckverband Kontakt aufzunehmen.

Herr Wende bittet darum, dieses zeitnah zu klären, idealerweise vor der nächsten Ausschusssitzung.

## **TOP 7      Einwohnerfragestunde**

Herr Karsten Mehling, stellvertretend für die Anwohner der Leistikowstraße sowie des Lea-Grundig-Wegs, möchte wissen, ob es für das Neubauvorhaben Leistikowstraße einen Bauantrag gibt. Herr Tschepe erklärt, dass kein Bauantrag vorliegt. Desweiteren fragt Herr Mehling nach, wie der Baumbestand nach der bereits vorgenommenen Rodung ermittelt wird. Herr Tschepe erläutert, dass in diesem Gebiet die Baumschutzsatzung der Stadt Fürstenwalde nicht gilt.

Herr Mehling fragt nach dem Stand, des in der letzten SVV eingereichten Positionspapieres mit gestellten Forderungen. Herr Wende und Herr Tschepe liegen keine entsprechenden Papiere vor. Herr Wende schlägt vor, die Papiere direkt an ihn zu senden, so dass er sie verteilen kann. Der Anwohner möchte außerdem wissen, was die Stadt von einem Wettbewerb für Planungsbüros hält. Herr Tschepe weist darauf hin, dass die Grundlage für einen Wettbewerb die Erstellung bzw. Berücksichtigung eines Rahmenplans sowie eines Bebauungsplans beinhaltet. Beides ist noch nicht abgeschlossen. Danach ist auf jeden Fall eine Öffentlichkeitsbeteiligung gewährleistet.

## **TOP 8      Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 8.1    Aktuelle Hochbauvorhaben des Landkreises Oder-Spree in Fürstenwalde (BE: Fr. Mattuschak, Hr. Gehm, Lkr. Oder-Spree)**

Frau Annett Matuschak vom Landkreis Oder-Spree zeigt eine Präsentation zu aktuellen Hochbauvorhaben, welche dem Tagesordnungspunkt angefügt ist. Anschließend beantworten Frau Matuschak und Herr Sascha Gehm Fragen dazu.

## **TOP 8.2 Änderung zum geplanten Holzhausbau in der Ketschendorfer Feldmark 7/IV/551 II**

Herr Weber informiert, dass das Projekt nach Rücksprache mit dem Bürgermeister in Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschafts GmbH nicht umgesetzt werden kann. Es fanden daraufhin weitere Gespräche mit dem Bürgermeister und Graf Solms statt, um das Projekt als eine neu gegründete Fürstenwalder Forstservice GmbH dennoch zu realisieren. In den folgenden Ausschüssen soll alles Weitere besprochen werden. Herr Weber zeigt eine kurze Präsentation. Herr Burmeister, der Vertreter des Bauherrn aus Hessen, beantwortet daraufhin fachspezifische Fragen. Herr Wende stellt sich die Frage, warum eine neue GmbH gegründet werden soll. Herr Weber begründet dies mit steuerrechtlichen und finanztechnischen Vorteilen.

### **Kenntnisnahme**

## **TOP 8.3 Radverkehrskonzept (BE: Fr. Schwalbe-Rosenow, IGS GmbH)**

Frau Mandy Schwalbe-Rosenow hat dazu eine ausführliche Präsentation vorbereitet, welche dem Tagesordnungspunkt angehängt ist. Anschließend steht Frau Schwalbe-Rosenow für Fragen zur Verfügung. Herr Fischer merkt an, dass das Konzept eventuell nicht finanziert werden kann, da die entsprechenden Haushaltsmittel fehlen könnten. Herr Tschepe erläutert, dass eine Umsetzung in abgeschwächter Form durchaus zu realisieren ist, weil ein gewisser Etat jährlich zur Verfügung steht.

## **TOP 8.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE Sicherheit im Bahnhofsumfeld: 7/AN/543 Leuchtpunkte im Übergang zur Eisenbahnstraße ergänzen**

Herr Mattigk löst Herrn Sachse um 19:35 Uhr ab.

### **Beschluss:**

Der Bürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, ob weitere Lichtpunkte (Laternen) im Abschnitt des Fußgängersweges neben der Unterführung in der Eisenbahnstraße errichtet werden können.

Das Prüfergebnis hinsichtlich der baulichen Richtung als auch der finanziellen Erfordernisse ist dem Stadtentwicklungsausschuss, als zuständigen Fachausschuss, vorzustellen und gegebenenfalls eine Entscheidung in der Stadtverordnetenversammlung vorzubereiten.

**Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0**

## **TOP 8.5 Antrag der BFZ-Fraktion: Verkehrskollaps in der Innenstadt vorbeugen; 7/AN/553 Fürstenwalder Ortsumgehung im Westen komplettieren**

Es wird das Für und Wider besprochen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bürgermeister wird beauftragt sich bei der Regionalen Planungsgemeinschaft Oderland-Spree und der Task Force TeslaInfrastruktur für den Bau einer Umgehungsstraße-West stark zumachen. Ziel ist die Anmeldung im Maßnahmenplan im Rahmen des Tesla Umfeldentwicklungskonzeptes.

**Lösungsvorschlag:**

Im ersten Schritt soll eine Verbindung zwischen Hangelsberger Kreisel und der Rudolf-Breitscheid-Str. geschaffen werden.

Im zweiten Schritt die Verlängerung bis zu einer neu zu schaffenden Autobahnauffahrt westlich der aktuellen Anschlussstelle Fürstenwalde (West) zwischen Fürstenwalde und Rauen.

Favorisiert wird die gezielte Herstellung eines echten „Fürstenwalder-Rings“ über

- AS Fürstenwalde(Ost)
- B168
- Kauflandkreisel
- Hegelstr.
- Hangelsberger Kreisel
- Rudolf-Breitscheid-Str.
- L361 (Chausseestr.)
- AS Fürstenwalde (West) NEU

**Zustimmung Ja 5 Nein 4 Enthaltung 1 Befangen 0**

**TOP 8.6 Bebauungsplan Nr. 94 "Solarpark ABC-Lager Hegelstraße", hier: 7/DS/536  
Aufhebung des Beschlusses als Satzung**

**Beschluss:**

Der Beschluss über den Bebauungsplan Nr. 94 "Solarpark ABC-Lager Hegelstraße" als Satzung vom 14.07.2016 wird aufgehoben.

**Zustimmung Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 8.7 Sanierungssatzung „Stadtgebiet Mitte“ hier: Aufhebung der Satzung 7/DS/547**

**Beschluss:**

Auf der Grundlage des § 3 i. V. m. § 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I/21, [Nr. 21]), und § 162 Abs. 2 des

Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. September 2021 (BGBl. I S. 4147), beschließt die Stadtverordnetenversammlung die in der Anlage 1 beigefügte Satzung über die Aufhebung der Satzung der Stadt Fürstenwalde zur Festlegung des Sanierungsgebietes „Stadtgebiet Mitte“ in Fürstenwalde einschließlich aller Änderungen. Die Aufhebungssatzung tritt rückwirkend zum 31. Dezember 2021 in Kraft.

**Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 8.8 Erweiterung - Neu- und Umgestaltung des Bürgerbüros**

**7/DS/526/  
1**

Herr Tschepe erläutert, dass die neu überarbeitete Beratungsdrucksache ausführlicher auf die Mängel und Defizite hinweist. Bei den Stadtverordneten herrscht Uneinigkeit, ob und warum die Debatte weiter fortgeführt werden sollte.

Folgende Argumente werden nach wie vor kontrovers diskutiert: öffentliche Diskussion ist wünschenswert, Belebung des Marktplatzes, Warteschlangen vor dem Gebäude, veraltete Technik bei den Mitarbeitern, der Datenschutz sowie der Brandschutz sind nicht gewährleistet, die Außenwirkung lässt zu wünschen übrig, fehlende sowie schlüssige Kostenaufstellung usw.

Es wird zudem erwähnt, dass die neue, überarbeitete Drucksache zu spät zur Verfügung gestellt wurde, um sich rechtzeitig darauf vorzubereiten bzw. einzulesen.

Es wird beschlossen, dass es heute keine Abstimmung gibt.

**TOP 8.9 Bauvorhaben Jagdschloss und Aufbauschule**

**TOP 8.9.1 Aktuelle Sachstände Jagdschloss und Aufbauschule**

Herr Tschepe verweist auf den 22. Februar 2022 sowie auf den nächsten Stadtentwicklungsausschuss am 15. März 2022 für nähere Informationen.

Die Gebäude Proviantamt und Magazin wurden an die IGP verkauft. Das Projekt ist födermitteltechnisch bis zum Ende des Jahres 2022 abzuschließen. Dazu werden bereits mit allen Beteiligten Gespräche geführt. Es wird selbstverständlich auf eine positive Lösung gehofft.

Herr Fettke merkt an, dass die Öffentlichkeit leider nicht darüber informiert wurde, dass es zu Mehrkosten bzw. zu Veränderungen gekommen ist. Herr Wende erklärt daraufhin, dass die Informationen frei gegeben werden, wenn das Protokoll am 22. Februar 2022 den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

**TOP 8.9.2 Informationen aus der Arbeitsgruppe Jagdschloss**

Herr Wende erinnert daran, dass sich die AG Jagdschloss am 22. Februar 2022 um 18:30 Uhr wieder trifft.

## **TOP 9 Informationen der Verwaltung**

Herr Tschepe kündigt für die nächsten Sitzungen (Finanzausschuss, Hauptausschuss und Stadtverordnetenversammlung) eine Drucksache mit folgendem Titel an: Genehmigung von Auszahlungen für begonnene Maßnahmen (Bereich Straßen und Gebäude). Konkret handelt es sich um drei Projekte. Zum einen geht es um einen Mehrbedarf zur Umgestaltung des Marktplatzes in der Höhe von 110.000,00 €. Herr Tschepe begründet dies mit der allgemeinen Preisentwicklung. Die zweite Maßnahme ist der Ausbau der Lindenstraße, sprich die Fertigstellung des Geh- und Radweges für 150.000,00 € insgesamt. Nachdem das Oberverwaltungsgericht entschieden hat, kann der Lückenschluss nun realisiert werden. Die Baumaßnahme wäre somit abgeschlossen in diesem Bereich und die Fördermittel können bis Ende 2022 abgerechnet werden. Das dritte Projekt beinhaltet die dringende Brandschutznachrüstung für 100.000,00 € in der Theodor-Fontane-Grundschule.

Herr Tschepe stellt einen Antrag der FDP Fraktion vor. Es handelt sich um die Ehrung von Christian Mentzel. Aus Anlass des 400. Geburtstages von Herrn Mentzel im Juni, soll eine Straße nach ihm benannt werden. Vorgesehen ist der Uferweg unterhalb des Jagdschlusses als "Christian-Mentzel-Promenade".

Des Weiteren informiert Herr Tschepe darüber, dass ab Dezember 2022 im Berufsverkehr ein zusätzlicher Zug auf der Regionalexpresslinie zwischen Frankfurt (Oder) und Berlin eingesetzt werden soll. Der Taktfahrplan der Buslinien muss dementsprechend angepasst werden. Der VBB hat deshalb in Abstimmung mit dem LOS und BOS eine Untersuchung in Auftrag gegeben. Eine mittel- bis langfristige Umstrukturierung der Buslinien ist ebenfalls vorgesehen, vor allem für eine bessere Anbindung der Ortsteile bzw. Außenbereiche der Stadt Fürstenwalde.

Herr Tschepe entschuldigt sich dafür, dass die aus der letzten Sitzung schriftlich eingereichten Fragen von Herrn Fettke leider noch unbeantwortet bleiben müssen. Aus Kapazitätsgründen war dieses noch nicht möglich. Herr Tschepe bittet um Verständnis.

Herr Mattigk möchte wissen, ob ein Nachtfahrplan ausgearbeitet wird. Herr Tschepe verneint dieses.

### **TOP 9.1 Informationen zur Tesla-Ansiedlung**

Es liegen keine Informationen vor.

## **TOP 10    Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Herr Fettke regt einen nicht öffentlichen Tagesordnungspunkt zum Thema Tesla-Ansiedlung an.

Zudem möchte Herr Fettke wissen, warum das Verkehrswertgutachten für das Schwapp noch nicht vorliegt. Herr Tschepe bedauert es sehr, dass noch nichts vorliegt.

Auf die Nachfrage von Herrn Fettke, wie das Oberverwaltungsgericht im Fall Herr Schimmang gegen die Stadt Fürstenwalde entschieden hat, erwidert Herr Tschepe, dass für die Stadt entschieden wurde. Herr Wende hakt nach, ob Schadenersatz gegenüber Herrn Schimmang eingefordert werden kann. Herr Tschepe nimmt die Frage auf und wird sie weitergeben.

## **TOP 11    Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Stephan Wende

Marco Witte

---

Vorsitzender

---

Schriftführer